

04.04.2013 - 02:00 Uhr

## Mitteldeutsche Zeitung: Wirtschaft/Konjunktur Sachsen-Anhalt als einziges Ost-Bundesland unter Vorkrisenniveau von 2008

Halle (ots) -

Die wirtschaftliche Entwicklung Sachsens-Anhalts ist in den vergangenen Jahren offenbar schlechter als im Rest Ostdeutschlands verlaufen. "Sachsen-Anhalt hat als einziges neues Bundesland noch nicht das Niveau von vor der Finanz- und Wirtschaftskrise erreicht", sagte Konjunkturoperter Udo Ludwig vom Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH) der in Halle erscheinenden Mitteldeutschen Zeitung (Donnerstagsausgabe). Nach Angaben des IWH lag das Bruttoinlandsprodukt (BIP) 2012 noch 1,2 Prozent unter dem von 2008. Die neuen Länder insgesamt verzeichneten dagegen ein Plus von 1,3 Prozent.

Nach Worten von Ludwig drückt vor allem die Industrie die Gesamtwirtschaft in Sachsen-Anhalt ins Minus. Zwar seien Chemie, Maschinenbau & Co. zuletzt wieder deutlich gewachsen. Insgesamt würden sie in Sachsen-Anhalt aber noch um 12,5 Prozent unter dem Niveau von 2008 liegen. Auch in Deutschland insgesamt lag die Industrie im Jahr 2012 trotz Exporterfolgen unter dem Wirtschaftsniveau von 2008.

Pressekontakt:

Mitteldeutsche Zeitung  
Hartmut Augustin  
Telefon: 0345 565 4200

Original-Content von: Mitteldeutsche Zeitung, übermittelt durch news aktuell  
Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/47409/2444269> abgerufen werden.